

Alternativen zu populären Programmen aus der EU



Zu lange haben sich Anwender und Unternehmen auf Software und Dienstleistungen aus den USA verlassen. Nicht nur durch die politische Situation sollte hier aber ein Umdenken stattfinden.

Vorwort



Viele digitale Angebote kommen aus den USA – etwa Windows, Word, Gmail, die Google-Suche oder Dropbox. Doch es gibt gute Gründe, sich auch europäische Alternativen anzusehen: In Europa gelten strengere Datenschutzregeln. Viele möchten außerdem unabhängiger werden und selbst entscheiden, wo ihre Daten gespeichert werden und wer darauf zugreifen kann.

Hier fasse ich Ihnen aktuelle Software- und Diensteanbieter-Alternativen zusammen, die in Europa ansässig sind und häufig auch aus Deutschland kommen.

Ihr Kaner Etem

Digitale Souveränität & Datenschutz

Digitale Souveränität bedeutet, selbst bestimmen zu können, welche Technik und Software man nutzt, und Kontrolle über die eigenen Daten zu behalten. Bei US-Software entscheiden oft große Konzerne, was mit unseren Daten geschieht.

Viele US-Dienste (wie Google, Microsoft oder Apple) müssen sich an amerikanische Gesetze halten – zum Beispiel an den sogenannten US CLOUD Act. Das heißt: Behörden aus den USA können von diesen Firmen verlangen, dass sie Zugriff auf gespeicherte Daten geben, auch wenn diese Daten in Europa liegen. Oft passiert das ohne Wissen der Nutzer.

In der EU schützt uns dagegen die DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung): Sie schreibt Firmen klare Regeln zum Umgang mit Daten vor, und gibt jedem Nutzer das Recht zu wissen, was über ihn gespeichert ist.

Betriebssysteme: Alternativen zu Windows & Android

Ein Betriebssystem ist das Grundprogramm, das einen Computer oder ein Smartphone steuert. Das bekannteste Beispiel ist Windows.

Für Computer gibt es mit Ubuntu Linux ein kostenloses europäisches Open Source Betriebssystem. Es ist besonders sicher, weil es kaum Viren gibt, und es läuft auch auf älteren Computern noch schnell. Die Oberfläche ist übersichtlich, und viele gewohnte Programme (wie Internet, E-Mail, Textverarbeitung) sind bereits vorinstalliert. Für interessierte Einsteiger empfehle ich meinen Dienst "Linux-Insider" - hier finden Sie die Anleitungen in schriftlicher Form und in einfacher deutschen Sprache und auch Video-Anleitungen, die die Installation und Einrichtung begleiten:

<https://www.computerwissen.de/shop/linux-insider/>

Für Smartphones gibt es mit /e/OS und Volla OS europäische Alternativen zu Googles Android. Sie funktionieren ähnlich wie bekannte Smartphones, verzichten aber auf Google-Programme und verhindern, dass Daten an große US-Konzerne gesendet werden. Als Geräteempfehlung gibt es das Fairphone (aus den Niederlanden, besonders nachhaltig) und das Volla Phone (aus Deutschland). Diese Smartphones werden ohne Google-Programme ausgeliefert und sind damit besonders datenschutzfreundlich.

Links:

- Ubuntu Linux: <https://ubuntu.com/>
- Linux Mint: www.linuxmint.com
- /e/OS: <https://e.foundation/>
- Volla OS / Volla Phone: <https://volla.online/>
- Fairphone: <https://www.fairphone.com/>

Alternativen zu Microsoft Office

Statt Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint) kann man LibreOffice nutzen. LibreOffice ist ein kostenloses, in Europa entwickeltes Office-Paket. Es enthält alle wichtigen Programme für Texte, Tabellen und Präsentationen. LibreOffice kann sogar Dateien von Microsoft Office öffnen und speichern. Es ist werbefrei, braucht keine Anmeldung und funktioniert auch offline.

OnlyOffice, entwickelt von einem Team aus Riga, Lettland, stellt eine weitere Alternative dar. Es bietet eine ähnliche und somit vertraute Benutzeroberfläche wie Microsoft Office. Dokumente im Microsoft-Office-Format können direkt bearbeitet und neue Dokumente in den gängigen Microsoft-Office-Formaten, wie beispielsweise DOCX, gespeichert werden.

Links:

- LibreOffice: <https://www.libreoffice.org/>
- OnlyOffice: <https://www.onlyoffice.com/de/>

Sichere E-Mail-Anbieter aus Europa

Viele nutzen Gmail von Google. Wer mehr Wert auf Datenschutz legt, kann auf mailbox.org oder Posteo aus Deutschland wechseln. Beide Anbieter finanzieren sich nicht durch Werbung, sondern über kleine Monatsbeiträge (ab 1 Euro). Das bedeutet: Ihre E-Mails werden nicht für Werbezwecke ausgewertet. Die Server stehen in Deutschland, Ihre Daten unterliegen damit dem europäischen Datenschutz.

ProtonMail ist ein Schweizer Anbieter, der besonders sichere und verschlüsselte E-Mail-Kommunikation anbietet. Selbst der Anbieter kann Ihre E-Mails nicht lesen. Die Nutzung ist einfach und auch kostenlos möglich.

Links:

- mailbox.org: <https://mailbox.org/>
- Posteo: <https://posteo.de/>
- ProtonMail: <https://proton.me/mail>

Private Suchmaschinen & Browser

Statt Google kann man auch Startpage (Niederlande), Ecosia (Deutschland) oder Qwant (Frankreich) nutzen. Diese Suchmaschinen speichern keine persönlichen Daten, zeigen keine personalisierte Werbung und verkaufen keine Nutzerinformationen. Ecosia spendet zusätzlich einen Teil der Einnahmen, um weltweit Bäume zu pflanzen.

Für das sichere Surfen empfehle ich die Browser Firefox (von der gemeinnützigen Mozilla-Stiftung) und Vivaldi (aus Norwegen). Beide schützen Ihre Daten besser als Chrome oder Edge, und enthalten Werbeblocker.

Wer auf besonders starken Datenschutz achtet, der sollte einen Blick auf die Firefox-"Forks" (Abzweigungen) LibreWolf und Floorp (aus Japan) werfen

Links:

- Startpage: <https://www.startpage.com/>
- Ecosia: <https://www.ecosia.org/>
- Qwant: <https://www.qwant.com/>
- Firefox: <https://www.mozilla.org/firefox/>
- Vivaldi: <https://vivaldi.com/de/>
- LibreWolf: <https://librewolf.net/>
- Floorp: <https://floorp.app/>

Sichere Cloud-Speicher aus Europa

Wer Dateien online speichern möchte (z.B. für Fotos oder Dokumente), kann europäische Anbieter wie STRATO HiDrive, MagentaCLOUD oder pCloud wählen. Alle speichern die Daten auf Servern in Europa (Deutschland oder Schweiz), bieten verschlüsselte Speicherung und unterliegen den strengen Datenschutzgesetzen der EU. So behalten Sie die Kontrolle über Ihre Daten und müssen sich keine Sorgen um fremden Zugriff machen.

Links:

STRATO HiDrive: <https://www.strato.de/hidrive/>

MagentaCLOUD: <https://www.magentacloud.de/>

pCloud: <https://www.pcloud.com/>

Künstliche Intelligenz: Europäische Alternativen

Viele kennen mittlerweile Chatbots wie ChatGPT oder Gemini – diese stammen meist von US-Firmen. In Europa entstehen aber eigene Alternativen: Zum Beispiel IONOS GPT (Deutschland) und Mistral Chat (Frankreich). Beide legen großen Wert auf Datenschutz, betreiben ihre Server in Europa und halten sich an europäische Gesetze. So kann man Künstliche Intelligenz sicher und datenschutzbewusst ausprobieren.

Links

- IONOS GPT: <https://gpt.ionos.de/>
- Mistral Chat: <https://chat.mistral.ai/>

Fazit

Für so gut wie alle Tools und digitale Dienstleistungen gibt es eine europäische Alternative: für Computer, Smartphone, E-Mail, Office, Suche, Cloud-Speicher und sogar künstliche Intelligenz. Diese Alternativen achten auf Datenschutz, verzichten auf übermäßiges Datensammeln und sind oft einfach in der Nutzung. Viele sind kostenlos oder kosten nur wenig. Gerade für Einsteiger bieten sie einen sicheren und selbstbestimmten Weg in die digitale Welt.

Trauen Sie sich, neue Programme und Dienste auszuprobieren. Viele europäische Angebote helfen dabei, die Kontrolle über die eigenen Daten zu behalten.

Viel Erfolg und Freude beim sicheren und souveränen Umgang mit Ihrer digitalen Technik!

